

[REDACTED]

Gemeindeverwaltung Ruppichteroth
Der Bürgermeister
Rathausstraße 18
53809 Ruppichteroth

Gemeinde Ruppichteroth

28. Feb. 2022

BMI	1	2	3	4
-----	---	---	---	---

60

60

Ruppichteroth, den 22.02.2022

Betreff: Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1.01/ 3
Ruppichteroth Mitte für den Bereich
Burgstraße / Pfarrgasse / B478

Sehr geehrter Herr Loskill,

mit große Interesse haben wir die Änderung des Bebauungsplanes gelesen und die Planunterlagen der geplanten Bebauung mit meiner Familie begutachtet.

Speziell die Bebauung in unserer direkten Nachbarschaft, ehemalige Parkanlage des Sanatoriums von Herrn Dr. Herzfeld, stand wegen dem doch extremen Eingriff in die denkmalgeschützte Gesamtanlage im Fokus.

Der Gebäudekomplex Burgstraße 26 und Pfarrgasse 2a, welcher unter Denkmalschutz steht, wird durch die unter Denkmalschutz stehende Mauer als Gesamtensemble mit der ehemaligen Parkanlage eingefasst und erhält so den natürliche Umgebungsschutz und somit auch das entsprechende Alleinstellungsmerkmal eines Denkmals.

Durch die angeplante Bebauung ist dieses nicht mehr gegeben. Speziell die Höhe und die räumliche Nähe sind dabei kritisch zu betrachten.
Die angeplante Bebauung wird von der Firsthöhe ca. 2 m höher werden als die vorhandenen Firsthöhe des Objektes Pfarrgasse 2a.

Ich bitte hier um die Stellungnahme der oberen Denkmalbehörde, wie nun das Alleinstellungsmerkmal eines Denkmals mit dem Umgebungsschutzes aufrecht gehalten werden soll oder kann.

Zusätzlich wird es hier zu Schäden an der Bausubstanz kommen.

Die Verschattung, welche der neue Baukörper auslösen wird, wird sicherlich nicht förderlich zur Erhaltung der Bausubstanz beitragen. Dabei ist der Sonnenstand / Verschattung im Sommer zu vernachlässigen. Der winterliche Sonnenstand spielt hier eine große Rolle.
Im Winter wird das denkmalgeschützte Gebäude stakt verschattet und somit die Bausubstanz nicht mehr trocknen können.

Zusätzlich entfällt die Funktion der Sonnenuhr, welche schon von Dr. Herzfeld am Gebäude angebracht wurde.

Ich bitte um Vorlage der Schattenwurfsimulation.

Sehr geehrter Herr Loskill, durch unserer Anmerkungen soll nicht der Eindruck entstehen, dass unsere Familie das Bauvorhaben ist irgendeiner Weise nicht unterstützen möchte. Es ist uns bewusst, dass dieses Bauvorhaben deutlich zur Gemeindeentwicklung beitragen wird.

Aber es muss der Gemeinde auch bewusst sein, dass durch den unermüdlichen Einsatz unserer Familie die historischen Gebäude, hier speziell Burgstraße 26 und Pfarrgasse 2 / Pfarrgasse 2a, erhalten wurden und somit einen großen Beitrag zum historischen Oberdorf leisten.

Mit freundlichen Grüßen

